

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!



05.01.2017
Bonn, Harmonie

KOSTENLOS

mit Terminkalender
zum Herausnehmen!

ALMANAC
MYTALLICA
DEMON'S EYE
WALTER TROUT
HELEN SCHNEIDER

BONNTICKET. LIKE IT ODER LASS ET!

ALLE EVENTS

ALLE TICKETS


ALLES ONLINE



 **FAN
WERDEN
UND TICKETS
GEWINNEN**

Die Nr.1 in Bonn.
bonnticket.de

RUF MICH AN!

 0228-502010

Liebe Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, Weihnachten und Silvester rücken näher. Doch das Jahr 2017 wird für uns ein ganz besonderes. Wir haben einige ganz tolle Konzerte für euch organisiert, abgesehen von den immer wieder gern gesehenen Gigs unser „Tribute“-Acts in der Bonner Harmonie (z.B. MAM, CUSTARD PIES, SIMON AND GARFUNKEL REVIVAL BAND, BOB MARLEY TRIBUTE, FORGOTTEN SONS). Unsere Coverhelden BOBBIN BABOONS zählen zu den besten europäischen Rock'n'Roll Bands, die Rheinland Pfälzer bringen gekonnt Klassiker von Bill Haley, Chubby Checker oder ELVIS (der mit einem Medley zum nahen 82. Geburtstag geehrt wird) im modernen Sound sowie eigene Stücke in ihrer schweißtreibenden Show (5.1. Bonn, Harmonie). Support ist der Bonner Elvis Greven mit seiner Band. Ein Höhepunkt folgt zwar erst am 13.5. im Kölner Stollwerck, aber ein Vorbericht über das Konzert mit dem „King Of Blues“ WALTER TROUT macht euch jetzt schon den Mund wässrig (plus Support LALYA ZOE + DANNY BRYANT). Dazu gibt es noch Interviews/Vorberichte mit Bluesgrößen wie THORBJÖRN RISAGER (2.3. Bonn, Harmonie), NINE BELOW ZERO (9.2. Bonn, Harmonie) oder Hard /Metal Rockern MYTALLICA (28.1. Bonn, Harmonie) und DEMON'S EYE (4.3. Bonn, Harmonie), ALMANAC, der neuen Band von Ex RAGE Gitarristen Victor Smolski (16.2. Siegburg, Kubana). Dazu eine der großen Stimmen aus Amerika HELEN SCHNEIDER (22.1. Bonn, Harmonie) Der Business Talk stellt euch hier Ralph Hoppe und seinen tollen Instrumentenladen City Music vor.

Guten Rutsch, ein schönes neues Jahr, wir sehen uns bei den Konzerten! Ein ideales Geschenk zu Weihnachten. Bei einigen Shows heißt es, sich rechtzeitig Tickets sichern.

Viel Spaß beim Lesen und denkt daran: „Das Leben ist Rock'n'Roll.“

Jürgen + Manni

Impressum:

Gesamtherstellung

Herausgeber:

Rock-Times Production
Jürgen Both (JB)
Frongasse 20 a, 53121 Bonn
Tel.: 0228 / 61 63 09, Mobil: 0175 / 499 33 14
E-Mail: maromusic@aol.com

Redaktion:

Manfred Rothe (MR)
Lerchenweg 21, 53119 Bonn
Tel.: 0228 / 966 30 08
E-Mail: maromusic@aol.com

Layout:

Partnersatz Media
Amsterdamer Str. 172, 50735 Köln
www.partnersatz-media.de
Tel.: 02 21 / 92 10 21-11

Druck:

Satz und Druck Kammel
Schmittentpfädchen 5, 53121 Bonn
Tel.: 02 28 / 52 09 20

Lektorat: Pia Steinhaus

www.rtp-bonn.de

Photos:

Jürgen Both, sowie von den Bands,
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

Anzeigen:

Jürgen & Manni, (Anschrift siehe oben)

Auflage:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Veranstalter von Rockkonzerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an die Redaktionsadresse schicken, sie werden in der entsprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.

INHALT

SEITE

VORBERICHT: KONZERT WALTER TROUT	4
INTERVIEW: BOBBIN BABOONS	6+7
BUSINESS TALK: RALPH HOPPE (CITY MUSIC)	8
INTERVIEW: THORBJÖRN RISAGER	10
INTERVIEW: NINE BELOW ZERO	10
PINWAND	12+13
INTERVIEW: ALMANAC	14
INTERVIEW: MYTALLICA	16
INTERVIEW: DEMON'S EYE	18
INTERVIEW: GLORYFUL	19
CD KRITIKEN	20
INTERVIEW: HELEN SCHNEIDER	22



**ZUGABE
FÜR IHRE
WERBUNG!**

**PARTNERSATZ
MEDIA**

www.partnersatz-media.de | Tel. 02 21.92 10 21-11
Amsterdamer Str. 172 | 50735 Köln



KAMMEL
◆ Druck ◆

Lassen Sie sich beeindrucken!
02 28 / 520 920 • www.kammel.com

BLUES ALIVE FESTIVAL

WALTER TROUT

Special Guests:

LAYLA ZOE + Band

DANNY BRYANT + Band

13.05.2017 Köln

Bürgerhaus Stollwerck

Dreikönigenstr. 23

Beginn: 19.30 Uhr

Hier kommt ein neues Festival für alle Blues (Rock) Fans im Rheinland. Als Headliner konnten wir den „King Of Blues“ WALTER TROUT und seine tolle Band engagieren. Er gibt hier eins seiner seltenen Konzerte 2017 (nach seiner Lebertransplantation hat er die Konzertreisen eingeschränkt und konzentriert sich auf Festivals, größere Hallen und spezielle Konzerte wie unseres). Er kommt aber nicht alleine, sondern mit einem fantastischen Vorprogramm, seinem „Ziehsohn“ Danny Bryant aus England und die unvergleichliche Layla Zoe aus Kanada (beide mit Band).



WALTER TROUT (65) gilt seit Jahrzehnten als einer der besten Bluesgitarren der Welt. Er spielte u.a. mit John Lee Hocker, CANNET HEAT und John Mayall, bevor er ab 1990 unter eigenen Namen mehr als 20 Alben veröffentlichte und unermüdlich tourte. 2014 kam die jähe Zäsur, er sah dem Tod ins Auge. Nachdem ihn lange gesundheitliche Probleme geplagt hatten, wurde er mit einer unheilbaren Lebererkrankung in die Intensivstation einer Spezialklinik in Nebraska

eingeliefert. Dort rettete ihm eine Organspende/Lebertransplantation das Leben. Weil er nicht ausreichend versichert war, wurde die Transplantation mit einer groß angelegten Spendenaktion finanziert. „Seitdem bin ich von unendlicher Dankbarkeit für die Fans erfüllt. Jetzt bin ich in der Lage, so gut zu spielen wie lange nicht mehr. Ich fühle mich wie neugeboren! Das Wunder wurde wahr, Walter ging wieder auf Tournee und veröffentlichte mit „Battle Scars“ ein neues Studioalbum, das sich genau mit diesen düsteren Zeiten beschäftigte. Und als Krönung das fantastische Livealbum „Alive in Amsterdam“, die Aufzeichnung des Gigs vom 28.11.15. Auf dieser Doppel CD gingen Walter, Johnny Griparic (bs.), Sammy Avila (key) und Michael Leasure (dr.), Andrew Elt (git, voc.) mit einem fulminanten Querschnitt durch Trouts fast fünf Jahrzehnte umfassenden Schaffens in die Vollen. Neben Songs von „Battle Scars“ gibt es „I’m Back“ (Luther Alison) oder die unvergleichlichen Hommage an B.B. King „Say Goodby To The Blues“. Aus diesen Songs wird auch seine Set List bei den Konzerten im Mai bestehen. Für die Fans im Rheinland haben wir ein Konzert im altherwürdigen Bürgerhaus Stollwerck in Köln (nahe Dom, S-Bahn-Stadion Ubierring) organisiert.



LAYLA ZOE + Band: Die Kanadische Sängerin ist ein Naturtalent. Ihre Stimme ist einzigartig im Blues Business und seit 2005 hat sie 10 CD's aufgenommen, u.a. mit Henrik Freischlager. Ihre neueste CD „Breaking Free“ ist das erste Werk, das sie mit ihrem Gitarristen Jan Laacks (aus Bonn!) erstellt hat. Jan hat mit ihr die

Songs komponiert und die Scheibe produziert. Die CD ist abwechslungsreich hart und zärtlich, wild und schwermütig oder wie Layla sagt, „es ist eine Mischung aus Blues Balladen, Blues Rock und Psychedelic Sound.“ Sie bringt den weiblichen Aspekt in das Festival ein und wird mit Jan und dem Rest der Band das Haus rocken.



DANNY BRYANT: Der 35jährige Engländer aus Royston, Hertfordshire ist beileibe kein Newcomer mehr, aber richtig los ging seine Karriere erst 2012 als er beim deutschen Traditions Label Jazzhouse unterschrieben hat und mit „Hurricane“ (2013) und „Temperature Rising“ (2014) zwei bemerkenswerte Blues Rock Scheiben veröffentlicht hat. Vor 14 Jahren hat er Walter Trout bei einem Konzert kennen gelernt und es hat sich eine dicke Freundschaft entwickelt. Die gipfelte dahin, dass Danny Walter 2014 mit Walters Band als Frontmann vertreten hat, als dieser wegen seiner Lebertransplantation im Krankenhaus lag. Beim neuen Album „Blood Money“ hat sich Walter revanchiert und auf dem Titeltrack mitgewirkt. Danny wird mit seiner Band (Alex Phillips-bs., Dave Raeburn-dr.) das Festival lautstark eröffnen. (Tipp: Danny + Band alleine mit Big Band, Aufnahme einer Live CD 29.1. Bonn, Harmonie)

Zeitplan:

19.30-20.15 Uhr:

DANNY BRYANT + Band

20.30-21.30 Uhr:

LAYLA ZOE + Band

22.00-0.00 Uhr:

WALTER TROUT + Band

J.B.

REMODE



13./14.01.2017

BROTHERS IN ARMS



20.01.2017

IRON SAVIOR



27.01.2017

LIVING THEORY



11.02.2017

NEIL ZAZA



09.03.2017

AXXIS



16.03.2017

KUBANA Live Club-Siegburg

Zeithstr. 100

Telefon: 0 22 41/12 73 16

www.kubana.de



Stell uns deine Mitmusiker vor.

Fangen wir hinten an. Am Schlagzeug steht mit „Four Hand Shakin Ralle“ der Mann, der ehemals den Schlagzeuggroove zu „Let’s Twist Again“ für ein Würstbrot und ein kleines Kölsch

an Chubby Checker verkauft hat. Er ist das letzte aktive Gründungsmitglied der Band und seit mehr als zweieinhalb Jahrzehnten das rhythmische Rückgrat der Gruppe. Am Klavier „Baggi Lee Lewis“, der (laut eigener Aussage) „schönste Mann der Welt, das letzte Einhorn, der Mann, der bewiesen hat, das man sich Viagra getrost in die Haare schmieren kann. Am Kontrabass „Hard Herder“, die einzige noch lebende Weinkönigin aus Bingen. Viele sagen, er wäre hart, wir wissen, er ist noch viel Herder. An der Gitarre „Fipps der Finger“ sechssaitig und vierschrotig - ein Mann von dem gesagt wird, amtlich beglaubigte Fotos auf denen er lacht, gäbe es ebenso viele wie von dem sagenumwitterten Schneemenschen Yeti. Unser Saxophonist „Kannemann“, das Gebläse, die große Windmaschine der BABOONS, nutzt immer wieder gerne die Räume im Zentrum, um zum kunstvollen Solo zu vollstrecken. Tja und ich „Bulletproof Bruno“ stehe da und singe und versuche so wenig Porzellan wie möglich kaputt zu schlagen (großes Gelächter).

Seht ihr Euch auch ein bisschen als Show Band? (wie z.B. die CRICKETS, die Begleitband von Bill Haley)

Mit Sicherheit, denn alleine schon das typische Instrumentarium verspricht ja nicht nur Hörgenuss, sondern ist auch ein optischer Leckerbissen. Und was man mit einem Kontrabass alles anstellen kann, davon haben die Zuschauer in den vergangenen 27 Jahren reichlich Eindruck gewinnen können. Natürlich müssen wir auch

Sie sind DIE Rock’n’Roll Show Band aus Deutschland, die BOBBIN BABOONS aus Koblenz. Man sollte sie in einem Atemzug mit anderen Größen des Genres wie BOBBIN B., BASEBALLS oder DICK BRAVE nennen, der größte Unterschied ist, das sie vor allem Rock’n’Roll Classics von ELVIS, BILL HALEY oder CHUBBY CHECKER im modernen Sound im Programm haben. Aber inzwischen gibt es auch gute Eigenkompositionen wie „Baby“ oder „Petticoat Jäger“. All das könnt ihr am 5.1. in der Bonner Harmonie hören (Vorprogramm BIG UKE+THE AUTOSCOOTERS, siehe Interview rechts) Und als Krönung gibt es zu Ehren von ELVIS PRESLEY, der 3 Tage später Geburtstag hätte, ein Medley mit den schönsten Songs des Kings. Sänger Bruno schildert euch alles Wissenswerte über seine Band.

Die BABOONS haben im Jahr 1989 das Licht der Welt erblickt. Der Ursprung der Idee, Musik aus den „Golden Fifties“ zu spielen, war eine musikalische Geburtstagsüberraschung für eins der

Gründungsmitglieder der Band (von denen heute nur noch der Drummer dabei ist). Der große Spaß, den diese Aktion mit sich brachte, war der Auslöser eines Projektes - denn die BOBBIN BABOONS waren immer ein Projekt, das das Lebensgefühl und die Ausgelassenheit dieses Jahrzehnts wiederbeleben wollte. Denn wenn man selbst schon so großen Spaß an der Sache hat, dann müsste sich das auch auf ein Publikum übertragen lassen. Und das tat es von Anfang an, mit großem Erfolg.

Hat euch der Erfolg von BOBBIN B. auch zur Bandgründung inspiriert und seht ihr euch auch als Showband?

Der Berührungspunkt zu BOBBIN B. war eher der ähnliche Name, der in Koblenz auch schon mal zu Verwechslungen bei Konzerten im Café Hahn (die Harmonie von Koblenz!) führte. Aber als sich dann die Bands persönlich kennenlernten, wurden alle Missverständnisse ausgeräumt. Rock’n’Roll Musik war in der Form und Präsentation in Koblenz und Umgebung in der Anfangszeit tatsächlich Mangelware und die BABOONS haben mit ihrem wilden Stil dafür gesorgt, dass diese mitreißende Musik wieder zu Ehren kommt. Wir sehen uns mit Sicherheit auch als Show Band, z.B. konnten die Zuschauer der Liveshows in den letzten 27 Jahren sehen, was man alles mit einem Kontrabass so alles anstellen kann (lacht).

SESSION - Musikclub

Jeden Donnerstag: **TOM’S BLUESSESSION ab 21 h**

Freitag / Samstag: **PARTIES / LIVEMUSIK**

Gerhard von Are Straße 4-6 · 53111 Bonn

Booking: 0228 / 650668 · 0177 / 7852167 · www.sessionbonn.de

Öffnungszeiten: Montag - Samstags von 15:00 Uhr bis Open End

unserem Alter Tribute zollen, ganz so akrobatisch wie am Anfang läuft es nicht mehr ab.

Wie schwierig ist es, ein Liveprogramm zusammenzustellen, unter wie vielen Titeln könnt ihr wählen?

Es haben sich so zwischen 150 und 180 Liedern angesammelt. Wir stellen die Setlist immer so zusammen, dass sie zum jeweiligen Event passt.

Versucht ihr bei den Rock'n'Roll Klassikern auch eine eigene frische Note einzubringen? Da kommt man gar nicht dran vorbei. Wenn wir diese „Klassiker“ darbieten, bleibt auch immer eine Spur BABOONS Sound dran hängen. Natürlich versuchen wir, den Originalaufnahmen des Stücks so nah wie möglich zu kommen. Aber wir kopieren nicht stumpf, sondern versuchen die Stücke neu und frisch

zu interpretieren.

Toll ist eure Live CD.

Ja, die ist anlässlich des 25 jährigen Jubiläums entstanden. Wir wollten den Fans quasi ein „Konzert für zuhause“ anbieten, das sie immer wieder hören können und das sie an die schönen Konzerte mit uns erinnern. Ihr könnt sie bei unseren Konzerten kaufen oder über dschungelshop@gmx.de.

Spielt ihr außer in BOBBIN BABOONS noch bei anderen Gruppen mit?

Ja. Leider kann man von einer Band oft nicht leben. Außer unseren Trommler Ralle sind wir alle noch auf anderem Gebiet beschäftigt. Unser Saxophonist, Bassist, Gitarrist und Pianist sind in vielen musikalischen Projekten involviert. Ich arbeite als Schauspieler. Wir alle versuchen diese „Jobs“ mit den Terminen der

KONZERT-TIPP:
05.01. Bonn, Harmonie

Band zu koordinieren.

Im Januar kommt ihr endlich wieder nach Bonn, in die Harmonie. Ihr werdet auch ein kleines Medley zu Ehren ELVIS Geburtstag zocken. Was kannst du uns schon verraten? Das ist doch eine schöne Idee. Wir arbeiten noch an den Songs, es soll in sich stimmig werden (eine tolle ELVIS Version findet ihr auf ihrer Live CD „A Big Hunk Of Love-1958“). Mehr möchte ich dazu nicht sagen, es soll ja eine Überraschung werden. Ansonsten bekommt ihr wie immer zwei Stunden gute Unterhaltung und tanzbare Musik zu hören. Da wird für alle Fans etwas dabei sein. **J.B.**



Wir wollten den Leuten noch mehr bieten, deshalb gibt es ein interessantes Vorprogramm bei den BOBBIN BABOONS, der Bonner Elvis Greven (Ukelele, voc.), mit seinen beiden Mitstreitern Adi Greven (bs.) und Carsten (dr., ex DONALD DARK) Das ganze firmiert unter dem Namen BIG UKE AND THE AUTOSCOOTERS. Was es damit auf sich hat, erzählt euch der Meister persönlich.

Waren deine Eltern große Elvis Presley Fans, daher der Name?

Ich bin auf den Tag genau 50 Jahre jünger als der King. Die Idee, mir schlussendlich so einen bescheuerten Namen zu geben, kam von meinem Bruder.

Da war der musikalische Weg vorprogrammiert. Wann hat das bei dir mit der Musik angefangen?

Die Idee kam mir im Sommer 2001, als ich mit ein paar Kumpels unten am Rhein saß und wir irgendwelche Songs geträllert haben. Da dachte ich mir, dass ein Instrument her müsste. Gitarre beherrsche ich nicht, deshalb schaffte ich mir für 99 Euro eine Ukulele an. 3 Monate später stand ich das erste Mal als Vorprogramm auf der Bühne.

Als Alleinunterhalter BIG UKE.

Ja. Ich zocke Cover. Für eigene Nummern bin ich zu un kreativ. Als „Lagerfeuerroggenrohler“ muss man auch Lagerfeuerstimmung erzeugen.

Das klappt am besten mit Stücken, die das Publikum kennt (lacht).

Nun hast du zusammen mit deinem Bruder Adi (bs.) und Carsten (dr., ex DONALD DARK) eine Band gegründet (BIG UKE AND THE AUTOSCOOTERS). Was muss man sich darunter vorstellen?

Nun, das ist mein Programm mit zwei weiteren Musikern. Die Musik fängt bei Schlagern an von z.B. Ted Herold (der in den 50er Jahren als deutscher ELVIS bezeichnet wurde) oder Cindy&Bert, geht über die ÄRZTE und hört bei MOTÖRHEAD auf. Das Ganze aber immer ein wenig anders als erwartet.

Ihr werdet am 5.1. als Support für BOBBIN BABOONS in der Bonner Harmonie aufspielen. Was dürfen wir erwarten?

Für unseren Auftritt im Januar stellen wir gerade ein deutschsprachiges Roggenrohr Schlagprogramm zusammen. Jetzt müssen wir nur noch proben... (lacht, weint, lacht) **J.B.**

Musiktruhe
Rock- u. Blues-Kneipe
seit 1988

Maxstraße 40 · Altstadt Bonn
Tel.: 0228 / 69 39 31

www.musiktruhe-bonn.de
Mo. bis Sa. ab 20 Uhr



Wer als Musiker in Bonn City ein Instrument, Reparatur oder Zubehör braucht, der weiß, wo er hingehen muss. Seit ca. 16 Jahren ist City Music in der Kölnstraße die

erste Adresse. Den Laden hatten wir euch schon vorgestellt, aber hier im „Business Talk“ möchten wir euch den Cheffe Ralph Hoppe vorstellen. Er ist ein Koryphäe, was Beratung und Service angeht. Dazu kommen faire Preise. Spezialgebiet sind Gitarren. Am Dienstag und Donnerstag (und in Ralphs Ferien) trifft ihr einen weiteren Fachmann im Laden an, Armin Rave von KILLERZ/JUDAS RISING (+ Studio Betreiber). Das aber nur am Rande. Lassen wir Ralph erzählen, wie alles angefangen hat.



RALF HOPPE CITY MUSIC

1976 kam ich nach Bonn und machte bei Braun Peretti (legendärer Instrumentenladen in der Innenstadt, der nicht mehr existiert) meine Lehre als Musikalienhändler. Danach arbeitete ich dort in der Instrumentenabteilung, bis ich Mitte der 80er Jahre hauptsächlich die Tasten und Gitarrenabteilung geführt habe.

Du hast auch selber in Bands gespielt, welche und welches Instrument? (auch nachzulesen in Rope Schmitz-SUNNY SKIES Buch über die Bonner Bands/Musikszenen)

Das ging 1977 los in folgenden Gruppen: FLUTLICHT, AVELANGE, STALLION, DUSTY ROADS, BAD MOJO. Meist bediente ich den Bass, während ich bei meiner letzten Band BAD MOJO wieder zu meiner „alten Liebe“ dem Keyboard (Hammond) zurückgekehrt bin (leider spielt er aus Zeitmangel in keiner Gruppe mehr).

Wann hast du City Music gegründet und welche Idee steht dahinter?

Ende 1999 eröffnete ich City Music Bonn mit der Absicht, mich auf Gitarren jeglicher Art zu spezialisieren und das bei bestem Preis und persönlichem Service. Wir haben eine große Auswahl, von Starter-Instrumenten bis hin zur Top Klasse. Dazu Preise, die größtenteils unter den Preisen liegen, die im Internet angeboten werden.

Ist es dir vor allem wichtig, individuelle Beratung zu bieten und das du alle wichtigen Dinge liefern kannst?

Es war und ist uns - Armin Rave und mir - immer wichtig, gut und fair zu beraten, damit der neue Gitarrenbesitzer dauerhaft glücklich und zufrieden mit seinem Instrument ist. Aus diesem Grund führen wir den Lifetime Justier Service für alle, egal ob neu oder gebraucht, bei City Music gekauften Gitarren ein. Dieser Service schließt 90% aller häufig auftretenden Fehler ein, wie z.B. schlechte Bespielbarkeit bis hin zu Wackelkontakten.

Was hast du für eine Auswahl, was bietest du den Leuten an?

Wir führen E-Gitarren von fast allen großen Herstellern, wie z.B. Fender, PRS, Ibanez, Schecter, FGN u.v.a. Was nicht im Lager ist, kann jederzeit bestellt werden (s. auch „Best Price Bestellservice“ auf der Homepage www.citymusicbonn.de). Auch akustisch ist alles da, was das Herz begehrt: Vom einfachen „Lagerfeuer“ Instrument bis hin zur Custom Anfertigung, Klassische und Westergitarren mit und ohne Tonabnehmer. Natürlich haben wir auch die passenden Verstärker zu allem, egal, ob zum Üben im Wohnzimmer oder Top-Röhrenanlage für ambitionierte Bands.

Du reparierst auch kaputte Gitarren, bietest Ersatzteile an.

Ja. Die Reparaturen an Gitarren führen wir in der Regel in der eigenen Werkstatt aus, egal ob es Setups, Saitenlagenoptimierung, Bünde abrichten

(Spezialität des Hauses!), das Leimen von Brüchen, Rissen oder elektrische Reparaturen sind. Und das alles zu fairen Preisen! Das was wir nicht machen können, lassen wir von Spezialisten reparieren, das dauert meistens eine Woche.

Wie liegen die Preise, bietest du auch gebrauchte Sachen an?

Normalerweise kann man bei mir von Preisen ausgehen, wie sie auch im Internet angeboten werden. Häufig bieten wir auch Demoteile, Auslaufmodelle, Ausstellungsstücke von Messen oder Instrumente mit kleinen optischen Mängeln, die dann unter den im Netz üblichen Preisen liegen. Wir bieten ständig wechselnde gebrauchte Schnäppchen an, natürlich von uns komplett gewartet und justiert. Bei Neukauf nehmen wir zu fairen Preisen Instrumente in Zahlung.

Wie ihr lesen könnt, liebe Musiker und Gitarren Freaks, CITY MUSIC ist DAS Fachgeschäft für Gitarren in Bonn, ein Besuch lohnt sich.

City Music:

Am Johanneskreuz 2-4, 53111 Bonn
Tel.: 0228 / 9 81 34 55

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr,
Sa.: 10.00-15.00 Uhr

www.citymusicbonn.de

gitarren@citymusic.de

J.B.



Capricorn

RockHard

DER TREFFPUNKT FÜR METALFANS

METALBÖRSE

WWW.METALBOERSE.DE

MO. 26.12.16 · 11 – 18 Uhr

KÖLN-MÜLHEIM STADTHALLE

E-Mail: info@metalboerse.de · Tel.: +49 6150 85 85 0
www.metalboerse-koeln.de



**THORBJÖRN RISAGER
+ THE BLACK TORNADOS
– „Change My Game
Tour 2017“**

02.03.2017

Bonn, Harmonie

Beginn: 20.00 Uhr

Auf kaum eine andere Band passt der Begriff „Danish Dynamite“ besser als auf THORBJÖRN RISAGER und seine tolle Band, die BLACK TORNADOS (Emil Bolsgaard-key., Peter Skerning-git., Kasper Wagner-sax., Peter Kehl-tromp., Sören Bøjgaard-bs., Martin Seidelin-dr.). Zuletzt haben die dänischen Blues Rocker 2014 ihre Live DVD/CD „Songs From The Road“ in der Harmonie aufgenommen und 2015

absolvierten sie einen fulminanten Auftritt im Rahmen der „Crossroads“-Reihe vom WDR Rockpalast. Sie stellen hier ihre fantastische CD „Too Many Roads“ vor (mit Rockern wie „High Rolling“, „If You Wanna Leave“ oder melancholischen Tracks wie „China White“, „Long Forgotten Track“ und ursprünglichem Blues „Backseat Driver“, „Too Many Roads“). Nun kommen sie 2017 wieder, um die Harmonie zu rocken („All She Wants“, „Let The Good Times Roll“). Sie werden auch schon neue Lieder vorstellen von ihrer nächsten CD „Change My Game“ (Release 27.1.), die keinen Deut schwächer als die vom Vorgänger klingen (beim Rockpalast Gig gab es schon Kostproben). Selten hat man eine so gut aufeinander eingespielte sympathische Gruppe erlebt, die als Einheit rockt, dazu aber auch einen tollen Groove/Swing präsentiert. Kein Blues/Rock Freund sollte diese Band verpassen, in dem über zwei-stündigen Konzert wird man zum Fan! **J.B.**

**NINE BELOW ZERO
– „40 Years On The Road
+ new album
13 Shades Of Blues
Tour 2017“**

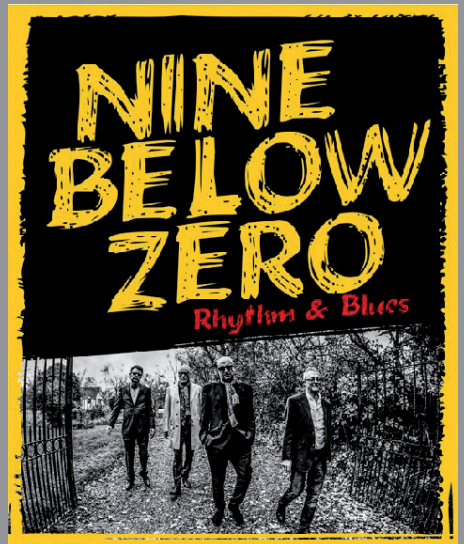
09.02.2017

Bonn, Harmonie

Beginn: 20.00 Uhr

1977 wurde die Band noch unter dem Namen Stan's Blues Band von Dennis Greaves (git., voc.) und Mark Feltham (harp, voc.) in London gegründet. Ihr damaliger Manager überredete sie dazu, ihren Namen zu ändern, sie wählten einen Songtitel von Sonny Boy Williamson NINE BELOW ZERO in Gedenken an ihm als neuen Namen. Unter diesem Trademark erschien 1979 eine erste EP und 1980 ihr erstes Album „Live At The Marquee“. Es folgten mehrere Studioalben und Tourneen mit THE WHO und THE KINKS und

mit ihrer Mischung aus Blues, Punk und Rock sorgten NINE BELOW ZERO aller Orten für Furore (ähnlich wie DR. FEELGOOD). Nachdem die Band sich Mitte der 80er Jahre aufgelöst hatte, kam es in der 90ern zur Reunion. Seitdem ist die Band in unterschiedlichem Line up live unterwegs (u.a. RORY GALLAGHERS Rhythmus Gruppe Gerry McAvoy+Brendan O'Neill). 2016 sind neben Dennis und Mark mit Mickey Burkey ein alter Bekannter an den Drums (war schon von 1980-83 dabei) und Jungspund Ben Willis am Bass dabei. Es gibt auch eine neue CD „13 Shades Of Blues“, wo sie beweisen, dass sie nichts verlernt haben. Nachdem sie länger nicht in der Harmonie gezoomt haben, ist es 2017 wieder soweit, sie



stellen das neue Album und ein „Best Of“ Set ihrer 40 jährigen Karriere vor. Wer sie schon einmal live gesehen hat, der wird sich, dass die Band eine kraftvolle Performance auf die Bretter legt und besten Rhythm & Blues bietet. **J.B.**

Service Total bei besten Preisen - ohne Kompromisse !

Immer über 250 E- und Akustik- Gitarren
Top Verstärker, Saiten, Kabel und Zubehör
Lebenslanger kostenloser Einstellservice
Individuelle und kompetente Beratung
Persönliche Atmosphäre
Alle Reparaturen



www.citymusicbonn.de

CITY MUSIC

Der Gitarren- & Bass-Shop

Am Johanneskreuz 2-4, 53111 Bonn Tel. 0228/9813455 Fax -56

Instrumenten- und Verstärker-Reparaturen preiswert und schnell

Preise bei
Bestellung unter
Versand-Discounter
bei vollem
Service

Faire
Finanzierung &
Inzahlungnahme
(Anrechnung bei
Neukauf)

CITY MUSIC

www.citymusicbonn.de

Pinnwand • Termine

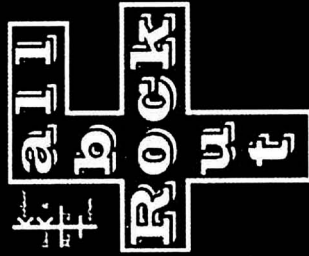
Oktober

- 01.10. DEMON'S EYE Siegburg, Kubana
- 01.10. DEEP IN ROCK Bonn, Harmonie
- 01.10. CRIPPER u.a. Andernach, JUZ
- 04.10. STEEL PANTHER Köln, Palladium
- 04.10. MOB RULES Siegburg, Kubana
- 06.10. MARTIN TURNER'S EX WISHBONE ASH Siegburg, Kubana
- 07.10. BONFIRE Köln, MTC
- 07.10. THE QUEEN KINGS Siegburg, Kubana
- 07.10. DRITTE WAHL Köln, Essigfabrik
- 07.10. SUNNY SKIES+FRIENDS Bonn, Harmonie
- 08.10. PSYCHO SEXY Siegburg, Kubana
- 08.10. DIRE STRATS Koblenz, Cafe Hahn
- 08.10. PYOGENESIS Köln, Luxor
- 08.10. COWBOYS FROM HELL Köln, MTC
- 11.10. BASEBALL Köln, Live Music Hall
- 11.10. TARJA TURUNNEN Köln, Live Music Hall
- 12.10. BONAFIDE Siegburg, Kubana
- 13.10. DESTRUCTION u.a. Siegburg, Kubana
- 14.10. LAYLA ZOE+BAND Bonn, Harmonie
- 14.10. DELAIN Köln, Essigfabrik
- 14.10. VÖLKERBALL Siegburg, Kubana
- 14.10. ACHTUNG BABY Köln, Yardsclub
- 15.10. MARK GILLESPIES KING OF FLOYD Bonn, Harmonie
- 16.10. CHRISTIAN DEATH Köln, MTC
- 16.10. MILLER ANDERSON BAND Bonn, Harmonie
- 17.10. NO SINNER Köln, MTC
- 17.10. UGLY KID JOE Köln, Underground
- 18.10. FU MANCHU Köln, Luxor
- 20.10. BEHEMOTH Köln, Essigfabrik
- 21.10. JOHN DWA+THE ROCKETS OF LOVE Siegburg, Kubana
- 21.10. DEAD KENNEDY'S Köln, Live Music Hall
- 21.10. HOLE FULL OF LOVE Koblenz, Cafe Hahn
- 22.10. REBEL MONSTER Siegburg, Kubana
- 23.10. TOSELAND Köln, MTC
- 24.10. LACUNA COIL Köln, Underground
- 24.10. MONO INC. Köln, Kulturkirche
- 25.10. SICK OF IT ALL Köln, Underground
- 26.10. CRIPPER+IZGRIM Köln, Underground
- 26.10. WHO KILLED BRUCE LEE+FELIN Bonn, Harmonie
- 27.10. XIXA+DROWNING CIRCLES Bonn, Harmonie
- 27.10. THE NEW ROSES Siegburg, Kubana
- 27.10. JEFF BECK Köln, E-Work
- 12.11. SILLY, Köln, E-Work
- 12.11. THE BREW Köln, Kantog
- 12.11. BAP Koblenz, Conlog Arena
- 12.11. UNLEASHED Andernach, Juz
- 12.11. CLOGNE BLUES CLUB Köln, Yardsclub
- 13.11. SCHWARZER ENGEL KÖLN, MTC
- 14.11. HUNDRED SEVENTY SPLIT Bonn, Harmonie
- 14.11. RED HOT CHILI PEPPERS Köln, Arena
- 15.11. WILLIE+THE BANDITS Köln, Yard Club
- 15.11. BARCLAY JAMES HARVEST feat. Les Holroyd Köln, Theater am Tanzbrunnen
- 16.11. MIKE ZITO+THE WHEEL Bonn, Harmonie
- 16.11. OPETH Köln, E-Work
- 17.11. STAUBKIND Köln, Essigfabrik
- 18.11. UNZUCHT Köln, Essigfabrik
- 19.11. HÄMATOM Köln, Live Music Hall
- 19.11. MOORE AND MORE Köln, Yard Club
- 19.11. JULIAN SASS Bonn, Harmonie
- 19.11. STATUS QUO Köln, Arena
- 20.11. PETER SCHILLING Bonn, Harmonie
- 21.11. SIREMA Köln, Essigfabrik
- 22.11. MICHAEL KWANUNKA Köln, Live Music Hall
- 22.11. STAN WEBB'S CHICKEN SHACK Bonn, Harmonie
- 22.11. BULLET FOR MY VALENTINE Köln, Palladium
- 23.11. SCORPIONS Köln, Arena
- 24.11. J.B.O. Köln, Live Music Hall
- 24.11. JETHRO TULL Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
- 24.11. ANVIL Siegburg, Kubana
- 24.11. LUXUSLÄRM Köln, Gloria
- 24.11. KLAUS MAJOR HEISER BAND Bonn, Harmonie
- 25.11. KILLERZ Bonn, Harmonie
- 25.11. TEN YEARS AFTER Siegburg, Kubana
- 26.11. FEUERSCHWANZ Köln, Essigfabrik
- 26.11. KNORKATOR Köln, Live Music Hall
- 27.11. JANE Köln, Yardsclub
- 27.11. GUILDOR HORN WEHNACHTSSHOW Bonn, Harmonie
- 28.11. OYSTER BAND Bonn, Harmonie
- 29.11. FAUN Köln, Kulturkirche

Dezember:

01.12. BONITA+THE BLUES SHACKS Bonn, Harmonie

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock



Metal, Punk, Rock, Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock, Blues, Folk, Gothic

www.allaboutrock.de
www.myspace.com/allaboutrock

all kinds of

Rock & Metal Eventkalender, Konzertsupport Bandsupport & Locations

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock

HIGH VOLTAGE

DIE Rock Party



Hard Rock Club Bonn

Alles von AC/DC bis ZZ TOP

30.9. 21 Uhr Eintritt: 3,- €
Bonn-SESSION

Gerhard von Are Str. 4-6

www.hard-rock-club-bonn

MetalRulez

Best Of Metal Cover
 (Z.B. DIO, DEEP PURPLE, SAXON)

+ HALLOWEEN PARTY



31.10. SESSION

Start. 20:30 Uhr Bonn - Gerhard von Are Str. 4-6



Tickets erhältlich:
 SESSION, MR.MUSIC,
maromusic@aol.com

- 28.10. MONOPHONICS + SIMO Bonn, Harmonie
 28.10. CLEM CLEMPSON Koblenz, Cafe Hahn
 28.10. DIRTY DEEDS+JUDAS RISING Siegburg, Kubana
 28.10. THE SLAPSTICKERS Köln, Luxor
 29.10. KAMACHATKA+THE ROOMSOUND Bonn, Harmonie
 29.10. KISSIN DYNAMITE Köln, Live Music Hall
 29.10. THE MISSION Köln, Essigfabrik
 29.10. ONSLAUGHT Andernach, JIZ
- SPECIAL SHOW: „20 JAHRE PERZONAL WAR“**
 29.10. Siegburg, Kubana
- 31.10. THE OTHER Köln, Underground
 31.10. SUICIDE ANGELS u.a. Köln, MTC
- November:**
 02.11. RANDY HANSEN Bonn, Harmonie
 03.11. GURU GURU Bonn, Harmonie
 03.11. SHAKRA+CRYSTALL BALL Siegburg, Kubana
 03.11. BEYOND THE BLACK Köln, Essigfabrik
 03.11. TANZWUT Köln, Underground
 04.11. RANDY HANSEN Koblenz, Cafe Hahn
 04.11. GERRY MC AVOY'S BAND OF FRIENDS Bonn, Harmonie
- SPECIAL TIPP:** Hard'n Heavies präsentieren: 04.11. RIOT IN THE ATTIC, JOHNBOY, HELL-DOZER Troisdorf, Jugendzentrum
- 05.11. HELDTMASCHINE Siegburg, Kubana
 05.11. VADER u.a. Andernach, JIZ
 05.11. ANNIHILATOR Köln, Luxor
 05.11. BE ONE Köln, Underground
 06.11. RED HOT CHILLI PIPPERS Bonn, Harmonie
 06.11. KULA SHAKER Köln, Gloria
 09.11. PREACHER STONE Siegburg, Kubana
 09.11. OVERKILL Köln, Essigfabrik
 09.11. VOLBEAT Köln, Arena
 10.11. THE CURE Köln, Arena
 10.11. U.F.O. Siegburg, Kubana
 10.11. MOONSORROW+KORPIKLAANI Köln, Essigfabrik
 10.11. GUN Köln, MTC
 10.11. ABI WALLENSTEIN+BLUES CULTURE Bonn, Harmonie
 11.11. BOUNCE Siegburg, Kubana
 11.11. HARMONIE'S BEAT FESTIVAL Bonn, Harmonie
 11.11. EUROPE Köln, E-Werk
 12.11. NIRVANA TEEN SPIRIT Siegburg, Kubana
- SPECIAL TIPP:** 26.12. METALBÖRSE Köln, Stadthalle Mühlheim
SPECIAL TIPP: 31.12. DESASTER, METAL INQUISITOR, STEELPREACHER Andernach, JIZ



ALMANAC

feat
VICTOR SMOLSKI
 (git. ex RAGE),
ANDY B. FRANCK
 (voc. BRAINSTORM),
DAVID READMAN
 (voc. PINK CREAM 69)

„Tsar Tour 2017“

Special Guest:
GLORYFUL
Opener:
LICHTGESTALT

16.02.2017

Siegburg, Kubana
Zeithstr.100
Beginn: 19.30 Uhr

KONZERT-TIPP:
16.02. Siegburg, Kubana

Nach 15 Jahren und 10 CD Veröffentlichungen als Gitarrist, Produzent und Komponist der deutschen Heavy Metal Institution RAGE gaben Victor Smolski und RAGE im Januar 2015 ihre Trennung bekannt. Doch der weißrussische Musiker (der schon seit vielen Jahren in Deutschland lebt) hat sich nicht lange auf die faule Haut gelegt, sondern mit ALMANAC eine neue Band gegründet. Er setzt hier die Tradition des LMO Orchesters fort, mit Sängerin Jeanette Marchewka und dem Orquestra Barcelona Filharmonia hat er sich gleich zahlreiche ehemalige Mitstreiter ins Boot geholt. Neu mit an Bord sind hingegen der Bassist Armin Alic, der Schlagzeuger Michael Kolar und Keyboarder Enric Garcia. Komplettiert wird das prominente ALMANAC Line up durch die beiden Topsänger Andy B. Franck (BRAINSTORM) und David Readman (PINK CREAM 69). Ihre erste CD „Tsar“ schlug wie eine Bombe ein, Songs wie „Children Of The Future“, „No More Shadow“ oder „Tsar“ gehören zum Besten, was man im epischen, orchestralen Power Metal bisher

gehört hat. Es handelt sich hier um ein 100% Band Album, das neben den genannten Stilen auch eine gesunde Härte an den Tag legt, mit einer modernen Produktion von Victor und Sven Levermann (ORDEN OGAN) versehen. Inhaltlich werden die Fans auf eine Reise durch die russische Geschichte mitgenommen. Im Februar werden sie dieses Werk mit allen Sängern und dem genannten Line up im Kultclub Siegburg Kubana in einer tollen Headlinershow vorstellen.

Doch dem nicht genug, als Special Guest spielen GLORYFUL aus Herne. Die Power Metaller um den stimmungsgewaltigen Sänger Johnny La Bomba und Gitarrist Jens Basten (+Adrian Weiss-git., Daniel Perl-bs., Hartmut Stoof-dr.) die 2010 das Licht der Welt erblickten, stellen hier ihre neueste und beste CD „End Of The Night“ (2016) vor, mit Hammersongs wie das schnelle „Hail To The King“ oder die gefühlvolle Halbballade „End Of The Night“.

Als Opener agiert die Band LICHTGESTALT aus dem Ruhrpott, die als Farbtupfer „Neue Deutsche Härte“ einbringen.

19.30-20.00 Uhr LICHTGESTALT
20.20-21.20 Uhr GLORYFUL
21.45- ca. 23.30 Uhr ALMANAC



12. Januar

Schlachtplatte _Die Endabrechnung 2016



18. Januar

Patrick Salmen _Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute

19. Januar

John Doyle _Voll der Stress



22. Februar

Simon & Jan _Halleluja!

Pantheon Theater + Casino

Tickets unter www.pantheon.de, bei Mr. Music, Bonn Ticket & unter 0228-212521
Siegburger Str.42 | 53229 Bonn - Beuel | Info-Tel: 0228 - 212521 | www.pantheon.de





Eine gute METALLICA Tributeband aufzuziehen ist nicht einfach. Erst einmal haben die kalifornischen Metalgötter einen hohen Qualitätsstandard und dazu unzählige Songs, hier eine Setlist zu erstellen ist nicht leicht. Doch die aus der Region Koblenz stammende Gruppe MYTALLICA haben sich diesem Mammutprojekt verschrieben und gehören mit zum Besten, was es in diesem Genre gibt. Nach einigen Besetzungswechseln besteht die Band aus Adam (git.voc.), Martin (bs.), Stephan Zender (dr.) und Tom (git.). In Bonn gibt es jetzt die Premièreshow am 28.1. Bonn, Harmonie. Bassist Martin schildert uns nun, was wir erwarten dürfen und wie alles entstanden ist.

MYTALLICA sind aus zwei METALLICA Tributeprojekten entstanden; zum einen MORETALLICA aus Trier, die seit 2005 aktiv waren und MYTALLICA aus Koblenz, die 2007 gegründet wurden. Die Besetzung hat über die Jahre eine Art Filter durchlaufen; übrig geblieben sind die, die dieses Projekt ernst genommen haben und die gerne viele Liveshows in ganz Deutschland und die angrenzenden Ländern spielen wollen.

Stell uns deine Band Kollegen vor.

Stephan Zender ist Schlagzeugler und leitet drei Modern Music Schools im Raum Trier. Unser „James Hetfield“ Adam und er kennen sich seit der Kindheit (die MORETALLICA Fraktion). Er leitet zwei Jugendhäu-

ser in Luxemburg und hat in seinem Haus ein Homestudio errichtet, wo wir auch proben. Gitarrist Tom lebt in Baden Württemberg, ist dort Lehrer für Gitarre. Er ist unser jüngstes Bandmitglied, 1985 geboren (als „Master Of Puppets“ herauskam). Wir sind alle unterschiedlich alt und ich finde das gut, weil es verschiedene Perspektiven in die Band einbringt. Ich selber lebe in NRW und arbeite als IT Manager und freier Musikjournalist (er hat METALLICA schon interviewt, u.a. im Visions ein METALLICA Special zu „Master Of Puppets“ verfasst). Wir wohnen zwar nicht in derselben Stadt, sind aber extrem gut vernetzt und spielen viele Livekonzerte, was das wichtigste an der Sache ist.

Wie schwer ist es, den Originalsound von METALLICA zu reproduzieren?

Das ist ein jahrelanger Prozess gewesen. METALLICA sind keine Band mit einem festen Klangbild. Sie haben ihren Sound in über 30 Jahren immer wieder verändert, bis heute. Ansonsten ist bei einer Band wie METALLICA Feeling und Attitude beim Spielen genauso wichtig, wie spielerische Genauigkeit. Ein Stück weit empfinde ich sie auch als Punkband.

Ihr deckt alle Perioden von ihnen ab; ist es da nicht schwer eine passende Setlist zu finden?

Das ist richtig! Sie haben ca. 100 Lieder veröffentlicht und wir stellen uns regelmäßig die Frage, was wollen die Fans hören? Bei einer Umfrage unter METALLICA Fans kam, Welch Überraschung, ein „Greatest Hits“

KONZERT-TIPP:
28.01. Bonn, Harmonie

Set heraus. Wir orientieren uns auch an dieser Vorgabe, also bei uns fehlt kein „Hit“, auch weil wir gemerkt haben, dass die epischen Stücke der 80er Jahre nicht so gut ankommen. Kollegen wie PERZONAL WAR, die als CLIFF EM ALL, nur die Cliff Burton Ära berücksichtigt, finde ich klasse, vor allem wenn man Nummern wie „Ktululu“ oder „Orion“ lernen muss (lacht).

Seid ihr eher Fans der alten METALLICA oder hält sich das in der Waage? Frag vier Leute und du bekommst von allen unterschiedliche Antworten. Ich selbst kann fast jeder METALLICA Phase etwas abgewinnen, aber meine persönlichen Faves sind „Master Of Puppets“ und das „Black Album“. Man muss nicht alles verstehen, was METALLICA so machen. Songs von „Lulu“ (das Album, das sie mit Lou Reed gemacht haben) muss man bei uns nicht befürchten.

Du als Bassist musst dich mit drei Personen beschäftigen (Cliff, Jason, Robert). Wer ist die schwerste Nuss und wie schätzt du sie ein?

Alle drei sind in ihrer Art grandios. Cliff Burton mit seinem unorthodoxen Stil hat mich dazu gebracht, dieses Instrument erlernen zu wollen. Jason Newstead fand ich „cool“, weil er live so eine Rahmensau war (aber Burton war der wildeste auf der Bühne. Wie er dauer-headbangend Bass spielen konnte, ohne sich zu verspielen, wird mir immer ein Rätsel bleiben. Der Interviewer hat 4 x METALLICA live mit Burton gesehen). Robert Trujillo ist heute ein Vorbild, weil er songdienlich denkt und mit Abstand den besten Bass-Sound von allen dreien hat. Ich denke, ich ticke am ehesten wie Trujillo, headbange wie Newstead und Burton - tja, der ist halt Gott (lacht).

Ihr spielt im Januar das erste Mail in Bonn (Harmonie 28.1.) Was dürfen wir erwarten?

METALLICA Spirit in all seiner Vielfalt! Natürlich sind die „großen“ Radio Stücke mit dabei, aber mein Herz schlägt auch für schnelle und harte Nummern. Insgesamt bilden die ersten fünf Alben den Schwerpunkt der Show, gespickt mit einigen Ausflügen in die Jahre danach.

J.B.



ROCK 'N' ROLL HEADQUARTERS BONN

Im SUEDE kommen alle Freunde der härteren Rockmusik auf ihre Kosten.
Das SUEDE rockt, Luftgitarre und Mitsingen ausdrücklich erwünscht.

Bevorstehende Live-Veranstaltungen im SUEDE

- 17. September PUKE N GRIN – Pigrock „auf die Fresse“
- 23. September FRIENDS WITH BENEFITS – Akustik Cover
- 01. Oktober SMELL THE LILLIES – Rock (eigene Songs)
- 08. Oktober ZYBRA – Rock (eigene Songs)
- 22. Oktober iSONIC – Bekannte Popsongs als Rockcover
- 29. Oktober EX 'N' ROCK – Cover Rock
- 12. November THE REPLACEMENT KILLERS – MaximumCountryPunk Cover
- 19. November DÜSTERPIANO – Heavy Metal am Klavier
- 26. November SENIOR RESTHOME BLUESBAND – Blues Cover
- 02. Dezember THE RIGHT PILL – Female Rock Classix
- 17. Dezember DAS SUEDE WEIHNACHTSSPEZIAL –
Auf jeden Fall mit Livemucke

Römerstraße 150 ■ 53117 Bonn

Öffnungszeiten:

Aktuell Freitag und Samstag, ab 20.00 Uhr

WWW.SUEDE-ROCKT.DE



SUEDE Rock n Roll Headquarters Bonn

demon's eye

KONZERT-TIPP:
04.03. Bonn, Harmonie

Alles neu bei DEMON'S EYE. Unsere tolle DEEP PURPLE (RAINBOW) Tribute Band hat sich entschlossen, 2017 einen neuen „festen“ Sänger zu engagieren und die Zeit der Gast-sänger (außer Doogie White, siehe Interview) zu beenden. Der neue Mann hört auf den Namen Daniele Gelsomino, stammt aus dem Siegener Land und hat bisher nur bei lokal bekannten Acts (DAUGHTERS DESIREE) gesungen. Dazu gibt es ein „neues“ Programm namens DEEP PURPLE-The Golden Years“, dass sich auf die Zeit von 1968-76 bezieht. Mit dieser Show und dem neuen Mann werden sie am 4.3. die Bonner Harmonie entern. Wir sind gespannt, haben DEMON'S EYE ihren Ronnie Romero (neuer Sänger der 2016 RAINBOW Shows) gefunden? Mark Zyk erzählt uns alles.



Ja, in der Tat, wir freuen uns sehr, jetzt mit Daniele zusammen das neue Jahr 2017 anzugehen. Nichts gegen unsere „Gastsänger“, aber wir haben es immer mehr vermisst, ein konstantes festes Team zu haben, das absolut aufeinander eingespielt ist.

Stell uns Euren neuen Sänger bitte vor.

Daniele Gelsomino ist 33 Jahre alt und kommt wie Andrea und Maik aus Siegen. Wir sind durch Zufall auf ihn aufmerksam geworden und haben spontan eine Session in unserem Proberaum arrangiert. Da hat uns Daniele mit seiner Stimme sofort überzeugt, besonders gut klingt er bei den Ian Gillan Stücken und die typischen Gillan Schreie bekommt er hervorragend hin. Auch er selber war direkt begeistert von der Idee bei

DEMON'S EYE einzusteigen.

Was ist mit Doogie White (Ex RAINBOW SÄNGER), ist er auch nicht mehr dabei oder wird er ab und zu noch mit euch auftreten?

Mit Doogie hatte unsere Entscheidung nichts zu tun. Wir haben mit ihm zwei Alben aufgenommen („The Stranger Within“-2011 und „Under The Neon“ 2015) und wenn sich mal wieder die Gelegenheit bietet, werden wir mit ihm auf die Bühne gehen und auch verstärkt unsere eigenen Nummern präsentieren.

Warum präsentiert ihr ein neues Programm („DEEP PURPLE-THE GOLDEN YEARS 1968-76“) ?

Mit Daniele wollten wir etwas mehr „Back To The Roots“ gehen. Wir werden noch mehr als bislang an die „goldenen“ Jahre von DEEP PURPLE anknüpfen, um vor allem die Magie von Jon Lord (mit dem sie in einigen Orchester Shows in Deutschland aufgetreten sind) und Ritchie Blackmore im Sound des „Made In Japan“ Live Album von 1972 zu präsentieren. Denn das war unzweifelhaft DIE Zeit von DEEP PURPLE. Es gibt aber auch Ausnahmen in unserer Setlist, „Perfect Stranger“ ist nach wie vor dabei und wenn wir Bock auf „Stargazer“ (RAINBOW) haben, wird das gespielt. Aber 90% unseres Programmes wird aus den Songs der Jahre 1968-1976 stammen.

Was ist mit euren eigenen Stücken?

Ja, da wird auch eine Nummer dabei sein. Wir sind stolz auf die beiden CD's und Danieles Stimme passt gut.

Wird es für euren neuen Sänger nicht schwer, er muss sich den Vergleich mit David und Doogie stellen.

Beide sind hervorragende Sänger. Auch wenn Daniele noch ein relativ unbeschriebenes Blatt sein mag, muss er sich gesanglich nicht verstecken. Lasst euch in Bonn am 04.03.2017 davon überzeugen und gebt ihm eine Chance. Ihr werdet definitiv nicht enttäuscht sein.

Nun wollten wir von Daniela auch ein paar Statements einholen.



Stell dich mal vor (auch musikalisch) Ich bin Daniele Gelsomino, 33 Jahre alt und komme aus dem schönen Siegerland. Anfang der 2000er Jahre hatte ich mit Serious Thing meine erste Band. 2005 folgte Daemonizer und seit 2014 singe ich bei Daughters Desire. Dort werde ich auch weiterhin aktiv bleiben, aber DEMON'S EYE ist nun klar meine erste musikalische Adresse.

Wie siehst du dein Engagement bei DEMON'S EYE, ist es schwer in die Fußstapfen von solch tollen Sängern wie David oder Doogie zu treten?

Mein Engagement bei ihnen fordert mich schon und es ist nicht einfach solche tollen Sänger zu ersetzen. Wenn ich mir aber nicht sicher wäre, dass DEMON'S EYE auch mit mir funktioniert, wäre ich nicht eingestiegen.

Du musst nun u.a. von Ian Gillan und David Coverdale Songs singen. Hast du das vorher schon mal gemacht und wie schwer ist das?

Ja, habe ich. Ich habe mit all meinen Bands schon Stücke von DEEP PURPLE geockt. Das ist natürlich nicht vergleichbar, was ich heute bei DEMON'S EYE am Mikro abliefern. Gillan und Coverdale sind extrem unterschiedliche Sänger. Ich arbeite akribisch an ihren gesanglichen Details. Es ist mir sehr wichtig, dass DEMON'S EYE Fans eine Rockshow mit Herz und Seele bekommen. J.B.

HARD ROCK CLUB BONN (www.hard-rock-club-bonn.de)

PRÄSENTIERT:



HORNADO –
„Wild Temple Tour 2017“
10.03. Bonn Session

Gerhard von Are Str. 4-6

Beginn: 21.00 Uhr

VK: 8 Euro

Tickets erhältlich bei:

Mr. Music, Session,

maromusic@aol.com

Wer auf Heavy Metal im Stil der 80er Jahre (JUDAS PRIEST, SAXON, IRON MAIDEN etc.) steht, kommt an HORNADO aus Bonn nicht vorbei. Die 5 „True Metalller“ haben sich 2005/06 zusammengefunden, um ihre Art dieser Musik darzubieten. Aus der ersten Besetzung entstand das Demo „Heterock Explosion“ mit dem sie einige Aufmerksamkeit erregten. Nach einer 2 jährigen Pause ging es 2011 weiter und mit Auftritten in der Bonner Klangstation, beim „Summer Night“ Festival der Hard'n'Heavy's und diversen „kleineren“ Auftritten in der Region konnte man viele neue Fans dazugewinnen. 2016 erschien ihre erste vollständige CD (aufgenommen in Armin Raves Soundsight Studio) „Wild Temple“ mit klassischen Metal Stücken wie „Tesla Power“, „Hornado“ oder „Hey Girls“. Dieses Album werden sie am 10.03. im Kultclub Session vorstellen, in der Besetzung: Dave Laserchild-voc., Michael V.Hill/Mad Matt-git., Moe Rider-bs., Hornhammer-dr. Bei ihnen wird nicht alles bierernst genommen, aber einen geilen Metal Sound und viel Spaß ist bei ihnen garantiert. **J.B.**



TORTILLA FLAT

Support: KRYSMAH

11.02. Bonn, Harmonie

Beginn: 19.30 Uhr

Die Kult Band TORTILLA FLAT feiert 2017 ihr 30 jähriges Bestehen mit diesem Auftritt in der Bonner Harmonie. In der Besetzung Christoph Bohling-git., Martin Flaspöhler-key., Nico von Gottberg-voc., Hilmas Schneider-git., Michael Steinert-dr. zelebrieren sie Perlen des Rock/Rhythm'n'Blues und überzeugen mit großer Virtuosität. Als Special Guest haben sie das Akustik Duo KRYSMAH mitgebracht, das sind Detlef Kornath (voc., git.) und Frank Nerger (git.), die man von STARGAZER und HEART+SOUL kennt. Sie spielen Rock Klassiker aus den letzten 40 Jahren, die sie mit viel Gefühl darbieten. Dieses tolle Doppelkonzert sollte man nicht verpassen. **J.B.**

CDS, LPs & TICKETS

Mr. Music

since 1992

BONN

ZUM ANFASSEN



ROCK · POP · SOUL · FC-FANSHOP · DVD/BLURAY · VINYL KÖLSCH · COMEDY · DEUTSCH · CHANSON · SAMPLER TICKETS/EINTRITTSKARTEN · METAL · JAZZ U.V.M

NÄHE BONN HAUPTBAHNHOF · MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM

+++ Neue Cd's +++ Neue Cd's +++ Neue Cd's +++

VDELLI - Out Of The Sun (Jazzhouse Records)

Bei den Australiern VDELLI hat sich einiges geändert. Michael Vdelli (voc., git.) und Leigh Miller (bs.) sind nach Deutschland ausgewandert (Hamburg), um näher am Geschehen zu sein. Drummer Ric wollte nicht mitkommen, dafür sitzt jetzt der Deutsche Hanser Schüller am Schlagzeug. Die neue CD ist in ihrem Proberaum entstanden und setzt den Kurs vom Vorgänger „Higher“ fort. Gradliniger Rock, der an einigen Stellen an MONSTER MAGNET erinnert („Looking For A Liveline“) Michael nennt die CD ihr „Garagen Album“, was aber nicht abwertend gemeint ist. Alles ist spontan entstanden, ihre Mixtur aus Blues, Metal, Grunge und Psychadelic trägt die 13 Stücke. Für meinen Geschmack könnte die CD noch ein wenig „heavier“ ausfallen; wie auch bei den Labelgenossen von THE BREW schaffen sie es nicht ganz, ihre Power der Livekonzerte auf CD zu bannen. Doch trotz dieser „kleinen“ Kritik ein gelungenes Album, dem man einige Durchgänge geben sollte und das die Fans der Band mögen werden. **J.B.**

BETH HART - Fire On The Floor, JOE BONAMASSA Live At The Greek Theater (beide Mascot Records), JOANNE SHAW TAYLOR Wild (Axehouse AL JONES + BAND - In Time... (Stormy Monday Records)

4 Mal Blues vom Feinsten. Wobei Beth Hart keine „reine“ Bluesängigerin ist und Bonamassa und Taylor zum Blues Rock tendieren. Harts's achties Studioalbum beinhaltet einen Stilmix aus Rock, Blues, Soul und Jazz. Das alles wird aufgewertet von ihrer tollen rauchigen Stimme, die aus einem durchschnittlichen Song, ein besonderes Stück macht. Mir persönlich fehlt bei den 12 Nummern ein „richtiger Kracher“ und es könnte wie früher etwas mehr rocken. Wer aber die vielseitige Beth Hart der letzten Alben mag, wird Lieder wie „Jazz Man“, „Coca Cola“ oder „Good Day To Cry“ lieben.

Joe Bonamassa hat nach dem Muddy Waters Tribute Album wieder eine neue Live Tribute CD aufgenommen (in L.A.). Diesmal sind die drei großen Kings, B. B., Freddy und Albert dran. Mit großer Besetzung (Bläser) aufgeführt ist Bonamassa ein Werk gelungen, das ihn neben Walter Trout als größten Blueser unserer Zeit zeigt und wo er die Nummern der drei Legenden „würdevoll“ interpretiert, ohne die Originale zu kopieren, nur simpel nachzuspielen. Man hört immer seinen Stil heraus. Anspieltipp: „Oh, Pretty Baby“, „Let The Good Times Roll“, „Angel Of Mercy“. Großes Kino!

Joanne Shaw Taylor ist „Wild“ und das kann man wörtlich nehmen. Ihr neues Album rockt! Ich finde, es ist ihr bisher bestes. Sie bietet viel Abwechslung, von rockig bis gefühlig und traditionellem Blues ist alles vorhanden. Hört euch „Ready To Roll“, „Nothing To Lose“ oder die Klasse Coverversion von „Wild Is The Wind“ (u.a. David Bowie) an und ihr werdet meiner Meinung sein.

Al Jones und seine Band sind auch schon seit den 80er Jahren aktiv. Ich würde sie in eine Stufe mit BLUES COMPANY oder BLUES SHACKS setzen, also obere Klasse. Auch auf der neuen CD ist ihr „cool“ Blues mit 10 Songs gut vertreten, der natürlich vom Gitarrenspiel von Al und seiner rauhen Stimme lebt. Die Lieder bestehen aus fünf Eigenkompositionen und fünf Covern (z.B. „Sweet Little Angel“ B.B. King) man erkennt aber immer als Handschrift. Ein gelungenes Werk. **J.B.**

PERZONAL WAR - Inside The New Time Chaos (Metalville)

PERZONAL WAR Die sympathischen Troisdorfer Thrasher haben sich zum 20jährigen Geburtstag selber beschenkt. Viele Fans fragten nach den inzwischen im Handel vergriffenen ersten beiden Alben (noch als PERSONAL WAR veröffentlicht) von 1998 „The Inside“ und 2000 „New Timechaos“ und hier haben sie 5 plus 6 Stücke neu aufgenommen (teilweise mit den original Musikern Frank, Sascha + Sven). Natürlich entsprechen diese Lieder nicht mehr ihrem heutigen Standard, aber eine Nummer wie „New Time Bitch“ bollert immer noch kraftvoll durch die Boxen. Wer also mal hören will wie diese Stücke anno 2016 mit gutem Sound klingen (ohne die Originale zu beleidigen), sollte sich diese CD zulegen. Auf die nächsten 20 Jahre (tolles Jubiläumskonzert Jungs!) **J.B.**

SCHANDMAIL - Leuchtturm (Universal)

Die Münchner Mittelalter Folk (Rocker) sind sich treu geblieben, das neue Album ist ein typisches Werk aus ihrer Schmiede geworden. Sie mischen wie immer Folk, Liedermacher, etwas Rock und alte Melodien zu ihrem charakteristischen Sound. Sie sind die „Märchenerzähler“ der Mittelalterszene. Wer diesen Stil mag, wird hier gut bedient, z.B. mit dem rockigen „Orleans“, dem verspielten „Heute Bin Ich Ein König“ oder dem Duett mit Tarja (in Deutsch) „Zu Zweit Allein“, eine schöne Ballade. Ob sie sich wiederholen oder die herausragenden Songs fehlen, wie einige Kritiker zu dieser CD bemängelten, liegt im Auge des Betrachters, aber die Fans werden das Machwerk von Thomas Lindner und Co. lieben. **J.B.**

HELDMASCHINE - Himmelskörper (MP Records)

Album Nummer 4 der HELDMASCHINE. Der VÖLKERBALL (RAMMSTEIN Tribute) Ableger (3 Musiker) aus der Region Koblenz/Bonn hat wieder ein gelungenes Werk veröffentlicht, das allen Fans dieses Genres gefallen wird. Natürlich sollte man nicht das Niveau von RAMMSTEIN erwarten, aber Nummern wie „R“, „Sexschuss“ oder „Das Mass Ist Voll“ bieten gute Unterhaltung. Alle 12 Songs haben ihren Charme, mal hart,

mal zart und immer mit der magischen Stimme von Rene versehen, kann man nur sagen: Volltreffer, der Kauf lohnt sich. Und natürlich ein Besuch eines ihrer Konzerte. **J.B.**

LAYLA ZOE - Breaking Free (Ruf Records)

Sie ist ein Genie! Die kanadische Sängerin Layla Zoe hat sich in den letzten Jahren zu einer ernsthaften Konkurrenz zu Beth Hart, Dana Fuchs oder Stacie Collins entwickelt. Ihre Stimme ist einzigartig, sie kann von Rock bis gefühlig alles singen. Hier bei ihrer neuen CD haben wir die erste Produktion, die sie mit ihrem „neuen“ Gitarristen und Songwriter Jan Laacks (aus Bonn!) entwickelt hat. Jan ist der neue Stern am Blues-Gitarristenhimmel, er kann mühelos mit Henrik Freischlager mithalten (der bei den zwei Alben davor die Gitarre bedient hat). Das soll etwas heißen. Wer es nicht glaubt, der sollte das rockige „Backstage Queen“, die starke STONES Cover Version „Wild Horses“ oder die Ballade „He Loves Me“ anchecken und sich selber überzeugen. Ihr bisher bestes Werk! **J.B.**

Konzert Tipp: 13.5. Köln, Stollwerck (Support Walter Trout)

NINE BELOW ZERO - 13 Shades Of Blue (Zed Records)

Die „alten“ Recken von NINE BELOW ZERO um Mastermind Dennis Greaves (git., voc.) und Mark Feltham (harmo.) können es noch. Auf ihrem neuen Album präsentieren sie 13 Coverversionen aus dem Rhythmus und Blues Bereich, die sie mit einer Coolness und tollem Groove versehen, für die man sie liebt. Hier rockt, grooved, swingt, funkt und souled es ohne Ende, sei es beim John Mayall Track „Crawling Up A Hill“ (die beste Nummer), Albert King's „Your Still My Woman“ oder Toussaint „Hercules“, man fühlt sich direkt wieder in die 60/70er Jahre zurückversetzt, als dieser Sound geboren wurde. Natürlich passt da die herrliche analoge live-haftige Produktion wie die Faust auf das Auge. Hammer! Und verpasst die Band nicht auf ihrer Februar Tour, live sind sie noch eine Spur fetziger. **J.B.**

Konzert Tipp: 9.2. Bonn, Harmonie

CIVIL WAR - The Last Full Measure (Napalm Records)

Das dritte Album der ex SABATON Musiker Rikard (git.), der beiden Daniels (key, dr.) und Sänger Nils Johansson , auch ASTRAL DOORS/+Petrus-git.) unter dem Banner CIVIL WAR. Ich sage es direkt, ich werde immer Fan ihres ersten Albums bleiben, auch hier können sie dieses nicht übertreffen. Aber wer symphonischen, epischen, teilweise schnellen Power Metal mag, kommt an dieser Band nicht vorbei! Das gilt nicht nur für die SABATON Fans! Mit Nils haben sie einen Sänger in ihren Reihen, der alle 10 (oder 12 Digipack) Nummern, mit seiner unachahmlichen Stimme veredelt, sei es beim schnellen „Gladiator“, dem epischen „Tombstone“ oder dem Stampfer „Deliverance“. Natürlich haben sie diesen Stil nicht neu erfunden, auch die Texte sind wie bei SABATON klischeehaft, aber man wird bestens unterhalten, die Musik regt zum Bangen an und sie klingen nicht so klisché wie ihre Kollegen. Also, ein Muss für Power Metal Fans! **J.B.**

UNHEILIG - Von Mensch Zu Mensch (Universal)

Ob wir es hier wirklich mit dem „Abschiedsalbum“ vom Graf und seinen UNHEILIGEN zu tun haben sei dahingestellt, aber wenn es so sein sollte, werden wir den Graf vermissen. Hier holt er noch mal alles heraus, was wir bei den letzten vier CDs so liebten, sozusagen ein „Best Of“ Set. „Ich Würde Dich Gerne Besuchen“ ist z.B. eine Hommage bzw. Weiterführung von „Geboren Um Zu Leben“. Wie immer versteht es der Graf, mit seinen Texten genau das passende Gefühl des Songs auszudrücken. Die Gothic Fans werden „Egoist“ und „Walfänger“ mögen und die, die mehr auf melodische Lieder stehen „Ein Letztes Lied“, „Von Mensch Zu Mensch“ oder „Ein Wahres Glück“. Wie immer weht ein Hauch von Melancholie über allen Nummern, ich persönlich hoffe auf ein Comeback in einigen Jahren! **J.B.**

FABULOUS DESASTER - Hang Em High (Eigenproduktion)

Das ist mal eine Überraschung! Da kommen vier „Jungspunde“ aus Bonn und sie nehmen mal eben eine CD auf, die EXODUS gut zu Gesicht stehen würde. Wie viele tolle Produktionen stammt diese Thrash Attacke aus Armin Raves (git.KILLERZ u.a.) Sound Sight Studio, ein druckvolles Werk, das astrin diesen alten „Bay Area Sound“ mit modernem Equipment, transportiert. Jan (voc, git.), Mathes (git.), Andi(bs.) und Luke (dr.) haben 10 Stücke komponiert, die ohne Gnade nach vorne preschen, aber auch gute Melodien und tolle Solos enthalten. Der Vergleich mit EXODUS ist nicht nur dem ähnlichen Sound geschuldet, Sänger Jan singt auch wie Steve „Zetro“ Sousa. Auch wenn es vielleicht nicht ganz originell ist, wie eine bekannte Band zu klingen oder deren Sound zu reproduzieren, ist FABULOUS DESASTER ein frisches Thrash Metal Werk gelungen, das beweist, das neue Bands nicht automatisch New Metal/Metal Core spielen müssen. Anspieltipps: „Faster Than Light“, „Thrash Metal Symphony“, „Warsaw“.

CD gibt es bei Konzerten, Mr. Music oder <http://www.facebook.com/fabulousdesaster/> E-Mail: fabulous-desaster@web.de und kostet 10 Euro. **J.B.**

Konzert Tipp: 21.4. zusammen mit MÄHRTHRASHER+DESASTER Siegburg, Kubana



BOBBIN BABOONS

5.1. "Rock'n'Roll Jamboree"
Sup.: ELVIS GREVEN



CUSTARD PIES

7.1. Tribute To
LED ZEPPELIN



Helen Schneider

22.1. Acoustic "Collectiv Memory's"



FORGOTTEN SONS

27.1. Play MARILLION Songs
The FISH Era



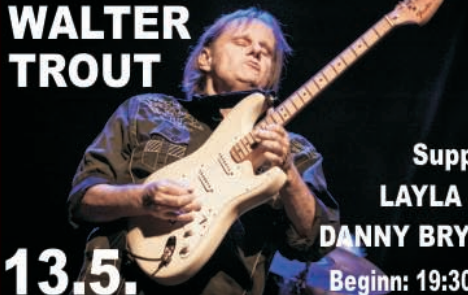
MYTALLICA

28.1. Play METALLICA

Alle in Bonn-HARMONIE

BLUES ALIVE FESTIVAL

**WALTER
TROUT**



Support:
LAYLA ZOE
DANNY BRYANT
Beginn: 19:30 Uhr

13.5.

Köln-STOLLWERK Dreikönigenstr.23

DER MÜNZER

(Ex IN EXTREMO)



1.4.

Beginn:
21 Uhr

KUBANA Siegburg
Zeithstr. 100

HELEN SCHNEIDER



Sie war von 1980-84 eine der beliebtesten Rocksängerinnen in Deutschland (u.a. Hit mit „Rock’n’Roll Gypsy“, im Original von ROSE TATTOO). Danach hat sie viele verschiedene Dinge ausprobiert, von Blues, Jazz, Kurt Weill-Songs bis hin zur Schauspielerei, Musical und Theater. 2015 kam ein neues interessantes Projekt dazu, sie veröffentlichte ein akustisches Singer/Songwriter Album „Collective Memories“. Zusammen mit dem Gitarristen Jo Ambros und ihrer Freundin Linda Uruburu hat sie ein Werk geschaffen, das in intimen, sanften Momenten ihre Stimme hervorrangend zur Geltung bringt. Mit diesem Programm kommt sie jetzt auf Tournee (22.1. Bonn, Harmonie) und arbeitet an einer weiteren CD („Moving On“) Wir sprachen mit der charmanten New Yorkerin, die seit 11 Jahren in Berlin wohnt und die uns viele Details aus ihrer Vergangenheit und Gegenwart erzählte. (in Deutsch!)

Ich bin ein Kind der Woodstock-Ära und des Blues. Ich komme aus einem gutbürgerlichem Haushalt, mein Vater war Wissenschaftler. Als Kind habe ich wie so viele mit dem Klavierspielen begonnen, bis ich als Teenager mit 16 meine Liebe zum Blues/Gesang entdeckte. Das war die Musik, die meine Seele berührte. Ich sang dann in meiner ersten Band, wir hatten einige Blues Cover im Programm von Willie Dixon, Howling Wolf und Muddy Waters.

Doch ihre Musikkarriere startete sie mit anderer Musik.

Ja. Ich lernte am Broadway einen einflussreichen Manger kennen, der mich eher als „Middle Of The Road“ Sängerin vermarkten wollte. Er vermittelte mir einen Plattenvertrag und einen Produzenten, der mich genau in diese musikalische Richtung drängte. Es erschienen 2 LPs mit denen ich nicht zufrieden war.

Aber in Deutschland kamst du gut an und wurdst für das Fernsehen entdeckt.

Das stimmt. Ein Fernsehproduzent aus Saarbrücken hatte meine LP gehört, mochte meine Stimme und hat mich für ein Livekonzert engagiert, das im Fernsehen gezeigt wurde. Dieses wiederum hat Alfred Biolo gesehen, der mich daraufhin zu „Bios Bahnhof“ eingeladen hat. Dadurch wurde ich in Deutschland populär.

Doch Helen war nicht glücklich mit der musikalischen Richtung ihrer Musik.

Genau. Als der Plattenvertrag auslief, hab ich ihn nicht verlängert. Durch meine Popularität in Deutschland bekam ich ein Angebot von WEA Deutschland und habe dort unterschrieben. Das erste Album dieser Zusammenarbeit war 1980 „Crazy Lady“, wo ich wieder mehr in die Rock Richtung tendierte.

Du hast in der Zeit Udo Lindenberg kennengelernt und bist als Special Guest beim Nengelern und bist als Special Guest bei seiner Tour dabei gewesen.

Eine besondere Erfahrung. Er hatte meine LP „Crazy Lady“ gehört und wollte mich kennenlernen, um mich für die Tournee zu engagieren. Ich kannte ihn natürlich nicht. Wir trafen uns in New York im Hotel, er kam mit Rollschuhen ins Foyer und wir waren uns direkt sympathisch. Ich merkte sofort, dass er etwas Besonderes war, nicht der Norm entsprach. Das mochte ich und ich informierte mich über seine Karriere. Die gemeinsame Tour war ein großer Erfolg, in über 60 Konzerten wirkte ich mit.

Doch 1981 ging es erst richtig los. Helen suchte sich eine Band und veröffentlichte ihr erfolgreichstes Album „Schneider with the Kick“.

Ich wollte wieder eine Band haben, so wie früher. Man arbeitet mit Leuten zusammen, jeder bringt sich ein. The Kick war eine Gruppe aus New York, die man als Nachfolge Band der New York Dolls bezeichnen konnte.

Wer kam auf die Idee mit den Coverversionen und wie kam es zu „Rock’n’Roll Gypsy“?

Eine Idee von mir, der Band und der Plattenfirma. Jeder nannte seine Lieblingslieder, daraus entstand diese LP. „Rock’n’Roll Gypsy“ oder „Outlaw“ wie es im Original (von der australischen Hard Rock Band ROSE TATTOO) hieß, war eine Idee meines Verlags. „Outlaw“ passte nicht zu einer Frau, deshalb wurde der Text geändert, auch noch dieser Mittelteil eingebaut.

Doch schon zur nächsten LP „Exposed“ änderte man das Konzept wieder, nun wurden eigene Stücke im rockigen New Wave Stil dargeboten.

Auch das lag an der Band. Thomas Trask, der Gitarrist, schrieb viele Lieder, deshalb dieser Stilwechsel. Nach „Breakout“ waren wir uns nicht mehr einig, in welche musikalische Richtung wir weitermachen sollten und so kam es 1984 zum Split.

Mit 32 Jahren hast du einen kompletten Neuanfang gewagt.

Das stimmt. Ich stand vor der Entscheidung, wie es weitergehen sollte. Ich hatte im Film „Eddie and the crusers“ eine kleine Nebenrolle gespielt. Das hat mich inspiriert, ich studierte 3 Jahre Schauspiel in New York.

Als nächstes bist du in Deutschland beim Musical „Cabaret“ aufgetreten.

Der Regisseur wollte mich gerne engagieren, doch ich konnte kein Deutsch sprechen. Ich hab dann einen Crash Kurs in Deutsch besucht und bekam die Rolle. Das war eine tolle Aufführung,

**KONZERT-TIPP:
22.01. Bonn, Harmonie**

u.a. wirkte auch Hildegard Knef mit.

Die Deutsch Kurse gingen weiter (heute beherrscht Helen die Sprache fast perfekt), sie spielte in TV Filmen im deutschen Fernsehen mit, es gab neue CD Produktionen (Blues, Jazz, Kurt Weill-Stücke). Privat musste sie 2011 einen Schicksalsschlag hinnehmen, ihr Mann George Nassar, mit dem sie über 40 Jahre verheiratet war, starb an Krebs. Doch 2015 widmete sie sich wieder der Musik.

Das hat mir sehr geholfen. Meine beste Freundin hat mit meinem langjährigen Gitarristen Jo Ambros ein neues Projekt gestartet, das in die Singer/Songwriter Richtung ging. Jo komponierte die Musik, Linda schrieb die Texte. Sie hofften, dass ich an diesen Nummern Gefallen finde und sie singe. So kam es dann auch. Ich hatte schon länger überlegt, was ich in meinem Alter (64) musikalisch machen könnte, was zu mir passt. Diese Singer/Songwriter Lieder mit dem akustischen Touch sind perfekt für mich.

Du konntest damit auch eine Plattenfirma begeistern und bist wieder auf Tournee gegangen.

Das war ein großes Glück. SPV Records aus Hannover (die für ihre Heavy Metal Releases bekannt sind) mochten die Demos und wollten das ich daraus eine komplette CD entwickle. Sie wollten ihr Label musikalisch breiter aufstellen.

Es entstand die CD „Collective Memories“ (2015)

Ja. Wir haben hier alle unsere Ideen verarbeitet, was das Leben uns bisher für Geschichten geliefert hat. Ich habe auch Ideen eingebracht, aber selber Musik zu verfassen, ist nicht meine Stärke. Es war klar, dass wir auch auf Tournee gehen wollten, die je nach Möglich in kleineren Rahmen mit Jo und teilweise einem Kontrabass Spieler und Drummer stattfand. Hier kommen Stücke wie „Tell My Why“, „Day By Day“ oder „Dreamtime“ gut zur Geltung. Ältere Lieder aus meinem Repertoire passen leider nicht zu dem Programm.

Ihr arbeitet auch schon am nächsten Album.

Ja, es wird „Moving On“ heißen und im Frühjahr 2017 erscheinen. Bei den Januar Konzerten stelle ich ca. 4 Titel vor. Es wird vom Konzept ähnlich ausfallen wie der Vorgänger, sozusagen eine Fortsetzung.

Also werden die Konzerte aus Nummern von „Collective Memories“ und „Moving On“ bestehen.

Stimmt. Dazwischen werde ich in meinem „englisch“ (lacht) Geschichten aus meinem Leben erzählen. Es wird eine runde Sache, die auf meine Stimme abgestimmt ist.

Daneben spielt Helen auch weiterhin Theater, u.a. bei „Ghetto Swinger“. Wie man sieht, ihre Karriere läuft gerade auf Hochtour, deshalb verpassen Sie am 22.1. Bonn, Harmonie nicht eine der schönsten Stimmen Amerikas. **J.B.**

2017 AB JANUAR

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB
Harmonie



HAMBURG BLUES BAND
Do. 12. Januar 20:00 Uhr



THE PATH OF GENESIS
Fr. 13. Januar 20:00 Uhr



LOISACH MARCI
Mi. 18. Januar 20:00 Uhr



BEN REDELINGS' FUSSBALL-SHOW
Do. 19. Januar 20:00 Uhr



STICKY FINGERS
Sa. 21. Januar 20:00 Uhr



BOPPIN B.
Mi. 25. Januar 20:00 Uhr



**HANNES WADER
IM BRÜCKENFORUM**
Mi. 8. Februar 20:00 Uhr



GRANDSHEIKS
Mi. 15. Februar 20:00 Uhr



HEAVYTONES
Fr. 3. März 20:00 Uhr



DIE HÖCHSTE EISENBAHN
Mo. 6. März 20:00 Uhr



STOPPOK
Mi. 15. März 20:00 Uhr



SCHRADER@PARIS
Do. 16. März 20:00 Uhr

